

LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 1

Quelle: <https://terryjamesprophecyline.com/2021/10/10/this-rapture-resistance/>
10. Oktober 2021 - Terry James

Die Entrückungs-Resistenz

Samstage sind nicht mehr meine Favoriten wie damals, als ich in meinen Jobs in der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Vollzeit gearbeitet habe. Damals begrüßte ich die Entspannung, die der Tag unmittelbar nach einer hektischen Woche mit Kundengesprächen und der Ausarbeitung und Durchführung von Kampagnen für Unternehmen mit sich brachte, um Produkte und Dienstleistungen publik zu machen.

Heutzutage langweilen mich die Samstage, weil ich meinen Tag gerne früh damit beginne, TV-Programme anzuschauen und dabei meinen Kaffee zu schlürfen. Was ich mir hauptsächlich angesehen hatte, waren die „Prediger-Jungs“ (wie sie hier im Süden manchmal genannt werden) wie Dr. David Jeremiah, Dr. Robert Jeffress, Les Feldick und andere, die tägliche Programme präsentieren. Doch diese Programme kann ich auf meinem Satelliten-System samstags nicht mehr empfangen. Meine Routine wurde dadurch gestört.

Doch an einem der vergangenen Samstage war ich angenehm überrascht, als ich beim Zappen durch die Kanäle ein Programm hörte, das ein Dokumentation brachte, die mein Interesse weckte. Es kam auf „Daystar Television“. Dabei wurde eine Reihe von Männern und ein paar Frauen vorgestellt, die darüber sprachen, dass wahre biblische Prophezeiungen in den meisten Kirchen in Amerika immer weniger ein Thema sind. Die einzige Person, die ich davon kannte, war meine gute Freundin Jan Markell. Alle Beteiligten waren aber wahrhaftige Bibellehrer, da bin ich mir sicher.

Sie skizzierten genau, wie es die Kirchen in Amerika heute vermeiden, von Prophezeiungen und von der Wiederkunft Christi zu sprechen. Sie vermuteten richtig, dass Pastoren am meisten Angst davor haben, dass das Reden über die Entrückung der Kirche, über die Wiederkunft Christi und über andere prophetische Themen das „Wachstum ihrer Gemeinden“ irgendwie beeinträchtigen könnte. Wie traurig, aber wahr ihre kollektiven Einschätzungen waren. Je näher die Zeit für Jesus Christus kommt, auf die Erde zurückzukehren, um dieses schreckliche Durcheinander zu korrigieren, das Satan und seine Diener auf dem Planeten Erde angerichtet haben, desto weniger Prediger wollen darüber sprechen und desto mehr ziehen es viele in den Kirchenbänken vor, nichts davon zu hören.

Als ich das hörte, dachte ich mir: Wie wahr ist doch die Vorwarnung von Jesus Christus Selbst, als Er die Frage stellte, ob Er noch Glauben finden wird, wenn Er auf

die Erde zurückkehrt.

Lukas Kapitel 18, Verse 7-8

7 „Sollte nun Gott nicht auch Seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu Ihm rufen, auch wenn Er Langmut bei ihnen übt? 8 ICH sage euch: ER wird ihnen gar bald ihr Recht schaffen! Doch wird wohl der Menschensohn bei Seinem Kommen den Glauben auf Erden vorfinden?«

Die bei dieser Dokumentation interviewten Personen gingen bei diesem Gespräch noch weiter in die Tiefe und stellten diejenigen, die den Heiligen Geist in sich wohnen haben den 10 Jungfrauen gegenüber, die Jesus Christus in einem Gleichnis erwähnt hat. Diejenigen, die den Heiligen Geist haben, werden zu dem Hochzeitsmahl des Lammes Zugang haben. Und diejenigen Jungfrauen, die kein „Öl in ihren Lampen“ haben (das Symbol für den Heiligen Geist) werden an diesem herrlichen Ereignis nicht teilnehmen.

Matthäus Kapitel 25, Verse 1-13

1 »Aldann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleichen, die sich mit ihren Lampen in der Hand zur Einholung des Bräutigams aufmachten. 2 Fünf von ihnen waren töricht und fünf klug; 3 denn die törichten nahmen wohl ihre Lampen, nahmen aber kein Öl mit; 4 die klugen dagegen nahmen außer ihren Lampen auch noch Öl in den Gefäßen mit sich. 5 Als nun der Bräutigam auf Sich warten ließ, wurden sie alle müde und schliefen ein. 6 Um Mitternacht aber erscholl ein Geschrei: »Der Bräutigam ist da! Macht euch auf, Ihn zu empfangen!« 7 Da erhoben sich jene Jungfrauen alle vom Schlaf und brachten ihre Lampen in Ordnung; 8 die törichten aber sagten zu den klugen: »Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen wollen ausgehen!« 9 Da antworteten die klugen: »Nein, es würde für uns und euch nicht reichen; geht lieber zu den Krämern und kauft euch welches!« 10 Während sie nun hingingen, um Öl einzukaufen, kam der Bräutigam, und die Jungfrauen, welche in Bereitschaft waren, gingen mit Ihm zum Hochzeitsmahl hinein, und die Tür wurde VERSCHLOSSEN. 11 Später kamen dann auch noch die übrigen Jungfrauen und riefen: »HERR, HERR, öffne uns doch!« 12 ER aber gab ihnen zur Antwort: »Wahrlich ICH sage euch: ICH kenne euch nicht!« 13 Darum seid wachsam, denn Tag und Stunde sind euch unbekannt.«

Diese Bibellehrer sprachen davon, dass es eine große Resistenz gibt, nicht nur gegen das Sprechen über die Entrückung, sondern auch gegen den Glauben, dass es den Heiligen Geist tatsächlich gibt. Es ist absolut klar, dass diejenigen, die noch nicht einmal glauben, dass der Heilige Geist existiert, auf dem Weg zur „Entrückungs-Resistenz“ sind. Deshalb habe ich diese Überschrift für diesen Artikel gewählt.

Eine Studie von der „Arizona Christian University“ geht noch tiefer in diese Tragik der Abwärtsspirale im Christentum hinein. Sie wurde am 1. Oktober 2021 von dem

Reporter Leonardo Blair von „Christian Post“ veröffentlicht. Darin heißt es:

„Von den geschätzten 176 Millionen amerikanischen Erwachsenen, die sich 'Christen' nennen, halten nur 6 % oder 11 Millionen an der biblischen Weltanschauung fest.

Diese Studie wurde vom 'Cultural Research Center of Arizona Christian University' in seiner jüngsten jährlichen Umfrage von 'American Worldview Inventory' (Bestandsaufnahme zur amerikanischen Weltanschauung) veröffentlicht, bei der jährlich die Weltanschauung der erwachsenen amerikanischen Bevölkerung bemessen wird.

Die im Februar 2021 durchgeführte Umfrage umfasste eine landesweit repräsentative Stichprobe von 2.000 Erwachsenen. Die Studie zeigt im Allgemeinen, dass, während die Mehrheit der selbst ernannten Christen Amerikas, einschließlich vieler, die sich als 'evangelikal' bezeichnen, glaubt, dass Gott allmächtig, allwissend und der Schöpfer des Universums ist, aber **mehr als die Hälfte biblische Lehren und Prinzipien ablehnt und die Existenz des Heiligen Geistes bestreitet.**

Eine große Mehrheit glaubt auch irrtümlicherweise, dass alle religiösen Glaubensrichtungen gleichwertig seien, die Menschen grundsätzlich gut wären und dass sich die Menschen mit guten Taten den Weg in den Himmel verdienen könnten.

Die Studie zeigte außerdem, dass die Mehrheit nicht an absolute moralische Werte glaubt. Sie betrachtet Gefühle, Erfahrungen oder den Input von Freunden und Familie als ihre vertrauenswürdigsten Quellen der moralischen Führung. Sie sagt, dass es wichtiger sei, überhaupt Glauben zu haben, als irgendeinen bestimmten Glauben zu verfolgen.“ („Die meisten erwachsenen US-Christen glauben nicht, dass der Heilige Geist real ist: Studie, von Leonardo Blair, Reporter von „Christian Post“, 1. Oktober 2021)

Wie genau diese Umfrage-Werte sind, weiß ich nicht. Aber sicherlich muss man bei den meisten, die behaupten, „Christen“ zu sein, bloß die Entrückung erwähnen, und es erfolgt daraufhin entweder betretenes Schweigen oder Aussagen wie „Ich denke nicht gerne über Prophezeiungen nach. Das macht mir Angst.“

Das macht anscheinend auch den meisten Pastoren Angst, aber aus einem anderen Grund – nämlich aus dem zuvor erwähnten.

Den Heiligen Geist auszuschließen bedeutet, sich selbst der Hoffnung auf die baldige ENTRÜCKUNG zu berauben.

Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14

11 Denn erschienen (offenbar geworden) ist DIE GNADE GOTTES, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf unser SELIGES HOFFNUNGSGUT und auf DAS ERSCHEINEN der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (Heiland) Christus Jesus warten, 14 Der Sich Selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und Sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).

Jesus Christus sagte zu den Jüngerinnen und Jüngern – und das gilt auch für alle, die während der vergangenen 2 000 Jahre zum Glauben an Ihn gekommen sind -, dass Er, wenn Er von der Erde gegangen ist, den „Tröster“ senden wird, den Heiligen Geist.

Gott, Der Heilige Geist, die dritte Person der dreieinen Gottheit, kam als Erstes an dem Pfingst-Sonntag, 50 Tage nach der Auferstehung von Jesus Christus und 10 Tage nach Seiner Himmelfahrt, auf die Gläubigen herab, um in ihnen zu wohnen und sie zu trösten, solange bis Jesus Christus leiblich wieder auf die Erde zurückkehrt, um Sein Tausendjähriges Königreich zu errichten.

Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 1-4

1 Als dann der Tag des Pfingstfestes herbeigekommen war, befanden sie alle sich an einem Ort beisammen. 2 Da entstand plötzlich ein Brausen (Rauschen) vom Himmel her, wie wenn ein gewaltiger Wind daherfährt, und erfüllte das ganze Haus (Gemach), in welchem sie weilten; 3 und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich (in Flämmchen) zerteilten und von denen sich eine auf jeden von ihnen niederließ; 4 und sie wurden alle mit dem Heiligem Geist erfüllt und begannen in anderen Zungen (Sprachen) zu reden, wie (je nachdem) der (Heilige) Geist es ihnen eingab auszusprechen (sich vernehmen zu lassen).

Der Heilige Geist ist auch Derjenige, Der den Antichristen und die Macht der Gesetzlosigkeit noch zurückhält.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 6-10

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Menschen der Gesetzlosigkeit, den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 Dann erst wird der Gesetzlose (der Frevler; der Antichrist) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle

möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerische Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Der Heilige Geist hält in diesem Moment die ausgewachsene Bosheit zurück. ER wird Sich von diesem Amt des Zurückhaltenden in dem Augenblick entfernen, in dem wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, zu unserem HERRN ENTRÜCKT werden, denn der Heilige Geist wohnt ja in uns.

Nun kommen wir dazu, was Jesus Christus über diesen Augenblick sagte. Und trotz allem, was einige Seminarprofessoren sagen, handelt es sich dabei um eine Entrückungs-Passage – EIN GEHEIMNIS, das der große Apostel Paulus später in seinen Briefen an die Korinther und Thessalonicher enthüllen würde.

Johannes Kapitel 14, Verse 1-3

1 „Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott (den himmlischen Vater) und vertrauet auf Mich! 2 In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-52

51 Seht (Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 13-18

13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, über die Entschlafenen (eig. die Schlafenden) nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht betrübt zu sein braucht wie die Anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen. 15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT

werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache